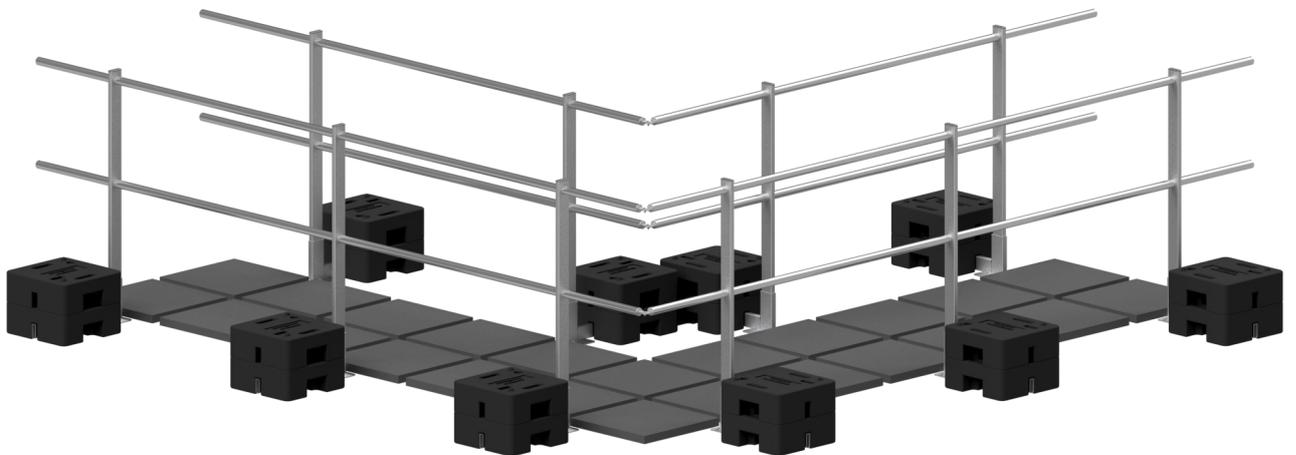




SICHERHEITSKONZEPTE BREUER

# Gebrauchs- und Montageanleitung

SKB Rettungsweg basic



# Kapitel A - Produktspezifische Angaben

## Allgemeine Hinweise

Die Gebrauchsanleitung gilt für die folgenden Produkte:

SKB Rettungsweg basic

Seitenschutz - Rettungswege auf flachen Dächern

DIN 14094-2:2017

## Verwendung der Rettungswege

Der SKB Rettungsweg kann Rettungsweg bzw. als Laufsteg gemäß DIN 14094-2:2017 eingesetzt werden. Die breite des Rettungsweges beträgt 0,5m bis 2,5m.

Die maximal Zulässige Dachneigung beträgt 10°.

Die Systeme müssen gemäß nationaler Blitzschutzbestimmungen in den Blitzschutz einbezogen werden. Eine Nutzung als Blitzfangeinrichtung ist unzulässig!

Der Abstand zwischen Handlauf und Knielauf, zwischen zwei Knieläufen, zwischen Knielauf und Bordbrett oder zwischen Knielauf und Dachaufkantung darf unter keinen Umständen größer als 470mm sein!

Es ist eine statisch wirksame Randaufkantung oder ein Mindestabstand zur Dachkante von 1,0 m erforderlich. Zur Verständnisvereinfachung wird in dieser Anleitung stets nur der Begriff dachliche Aufkantung verwendet, gemeint ist aber genauso der feste Lichtkuppelrand, eine Attika oder sonstige feste bauliche Einrichtungen die ein technisches Äquivalent darstellen.

Der Abbau des Systems erfolgt analog jedoch in der umgekehrten Reihenfolge zur Montage.



**Der Seitenschutz muss in jedem Fall so angeordnet sein, dass die durchgehende Geländeroberkante eine Mindesthöhe von 1100mm über der Lauffläche aufweist.**

## Kennzeichnung

- 1 Hersteller
- 2 Produkt- und Typenkennzeichnung
- 3 Norm und Klassifizierung
- 4 Herstelljahr und Monat
- 5 Angabe der Gegengewichte
- 6 Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung beachtet werden muss
- 7 Hinweis zur Baumusterprüfung

**Bei der Baumusterprüfung und Überwachung eingeschaltete notifizierte Stelle**  
DEKRA Testing and Certification GmbH (0158)  
Dinnendahlstr. 9  
44809 Bochum



# Übersicht der Bestandteile

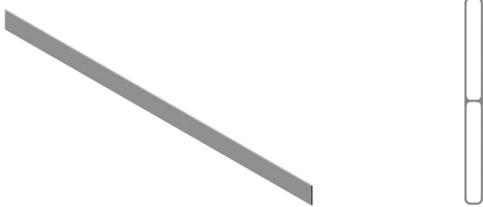
Handlauf 3m (930001)  
Knielauf 3m (930002)



Pfosten 1,10m für Hand- & Knielauf  
Pfosten 1,20m für Hand- & Knielauf



Bordbrett (930014)



Geländerendstück (974000)



Stopfen Auslegerschiene und Pfosten (930047)



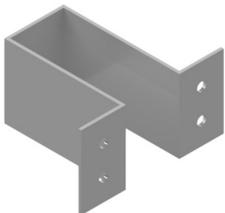
Stopfen Hand- & Knielauf (930047)



Ecke Handlauf 180° - 65° (930006)  
Ecke Knielauf 180° - 65° (930007)



Bordbretthalter (930018)



Bordbrettverbinder (930019)



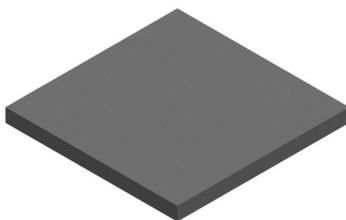
Bordbrettwinkel 90° - 135° (930017)



Typenschild (t.b.d)



Betonplatte min. R11  
50cm x 50cm x 4cm



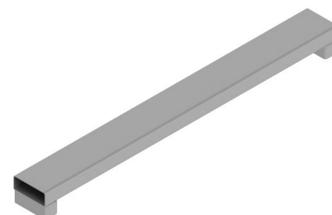
Kunststoffgewicht



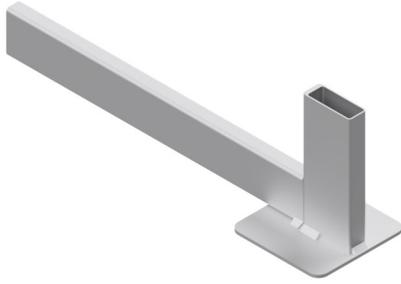
Tür



Türschiene - Oben



## GLS - Ausleger



Die Variante GLS - Kurze Auslegerschiene für Gewichte ist eine auflastgehaltene Variante die mit 2 Kunststoffgewichten 25 kg bestückt wird.

## Benötigtes Werkzeug

Zur Montage des SKB Rettungsweg werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Blindnietenzange für 4mm Blindnieten
- Akkuschauber
- Steckschlüsselaufsatz für Akkuschauber 10er SW
- Schraubenschlüssel 13er SW
- Innensechskantschlüssel 4er SW
- Maßband
- Ggf. Schraubzwingen
- Ggf. Kunststoffhammer

## Übersicht Befestigungs- & Montagematerialien

Bohrschraube 5,5 x 13

(930011)



Bohrschraube 6,3 x 38

(930012)



Bohrschraube 6,3 x 25

(9000016)



Bohrschraube 5,5 x 270

(930113)



Alu-Blindniete 4 x 10

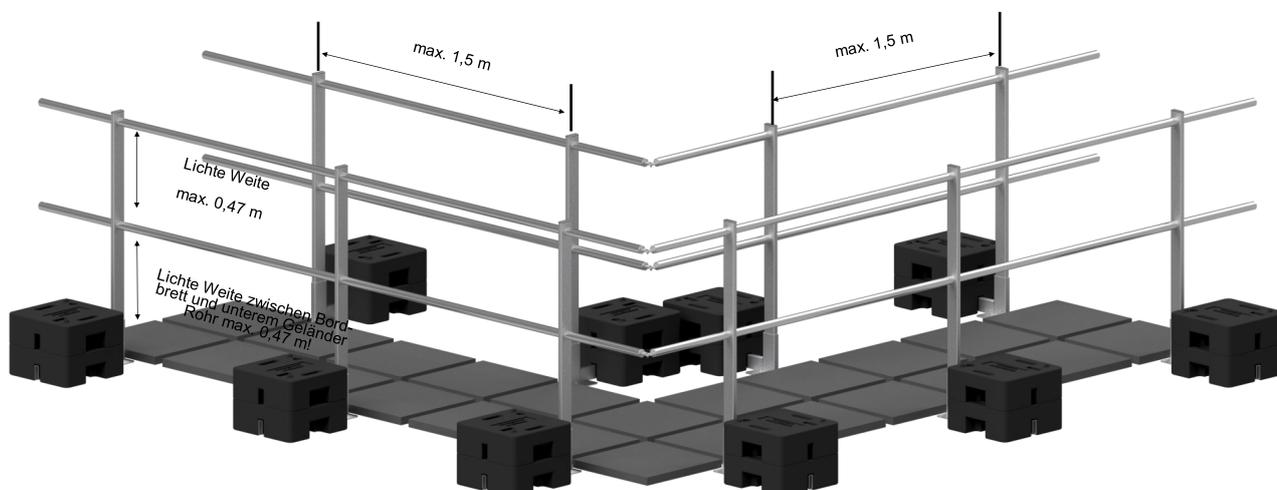
(930410)



Madenschraube / DIN 913 - M8 x 12

(930812)





## Hinweise zur Montage

Das Produkt darf nur von ausgebildeten Personen montiert werden, die mit dieser Montage- und Gebrauchsanleitung unterwiesen und vertraut sind.

Diese Personen sollten körperlich und geistig geeignet sein. Manche Gesundheitszustände (z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe der Person im Normalfall und im Notfall beeinträchtigen. Bei Unklarheiten zum Gesundheitszustand ist ein Arzt zu konsultieren.

Überprüfen Sie das alle benötigten Bestandteile des Seitenschutzes für die Montage vorhanden sind. Entlang der Montagestrecke verteilen Sie die Fußelemente, Pfosten, Holme und die Gegengewichte gemäß dem Montageplan.

Die Aufstandsfläche des Geländersystems muss frei von Kies, Granulaten, losen Stoffen, jeglichen rutschigen Substanzen und Algenwachstum sein.

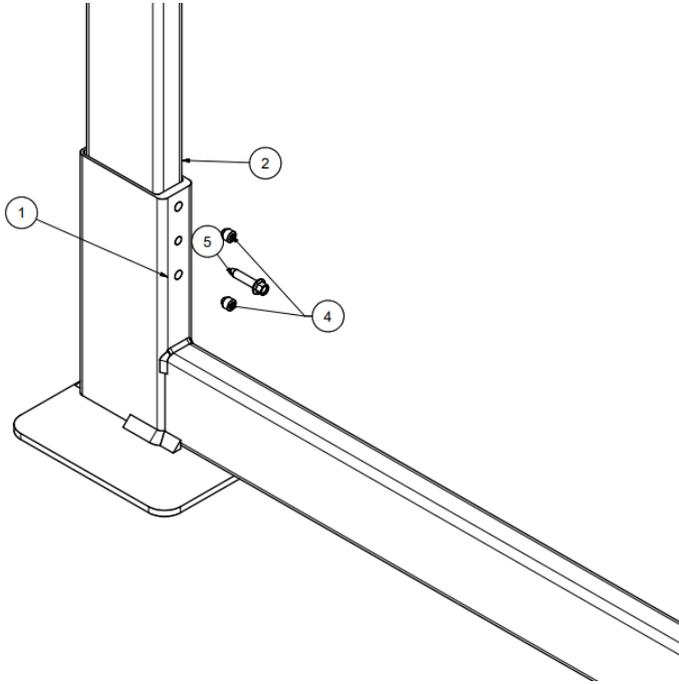
Die Seitenschutzsysteme sind geeignet zum Aufstellen auf ausreichend tragfähigen Bitumen-, Folien- und Betondächern.



Öffnungen zwischen Seitenschutz und anderen Konstruktionen müssen so klein wie möglich sein, dürfen jedoch 120 mm nicht überschreiten. Die Öffnung zwischen Bordbrett und Lauffläche darf 20 mm nicht überschreiten.

## Montage: GLS

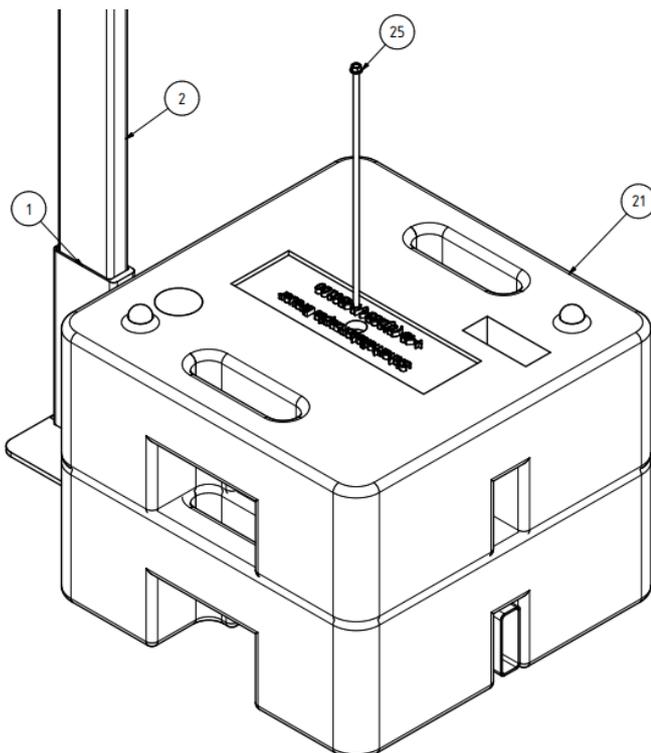
Nach Montage bzw. platzieren der Fußelemente auf dem Dach, die Geländerpfosten in die Fußelemente stecken und gemäß der Abbildung montieren. Die Madenschrauben (4) zum Ausrichten des Geländers benutzen, wenn dieses ausgerichtet ist folgt die zusätzliche Fixierung durch die Bohrschraube (5).



Nr.	Beschreibung
1	GLS - Ausleger
2	Pfosten
4	Madenschraube M8
5	Bohrschraube 6,3 x 25

## Montage: GLS

Die ersten Kunststoffgewichte je 25 kg bündig mit den Auslegerenden setzen und gemäß der Abbildung Montage GL montieren. Die nachfolgenden Kunststoffgewichte werden gemäß folgender Abbildung auf die bereits festgeschraubten Kunststoffgewichte gesteckt.



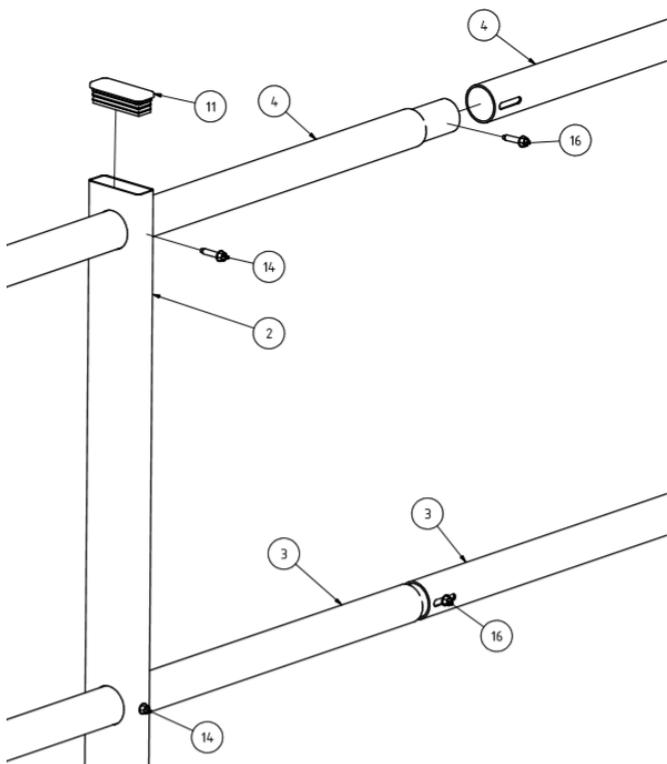
Nr.	Beschreibung
21	Kunststoffgewicht 25 Kg
1	Auslegerschiene
2	Pfosten
25	Bohrschraube 5,5x270

## Montage Seitenschutz S1100 / S1200

### Montage - Schritt 1

Nach Montage bzw. platzieren der Fußelemente auf dem Dach, die Geländerpfosten in die Fußelemente stecken und mittels der werkseitig vorbereiteten Madenschrauben M8 x 12mm festschrauben.

Hand- & Knielauf durch die Löcher in den Pfosten schieben, dabei drauf achten das die Verjüngungen von Hand- & Knielauf immer in die gleiche Richtung zeigen. Verjüngungen in den folgenden Hand- bzw. Knielauf schieben.



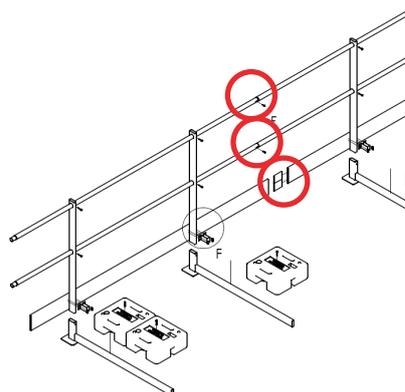
Nr.	Beschreibung
2	Pfosten
3	Knielauf
4	Handlauf
11	Stopfen für Ausleger und Pfosten
14	Bohrschraube 6,3 x 38
16	Bohrschraube 6,3 x 25

Seitenschutz ausrichten und an den Hand- & Knielaufverbindungen verschrauben. Die Verjüngung vom Hand- & Knielauf (3 bzw. 4) muss dabei 10mm herausragen.

Die Schraube (16) mit max. 0,4 Nm anschrauben und mittig platzieren, damit die Rohrverbindung beweglich bleibt (Längenausgleich).

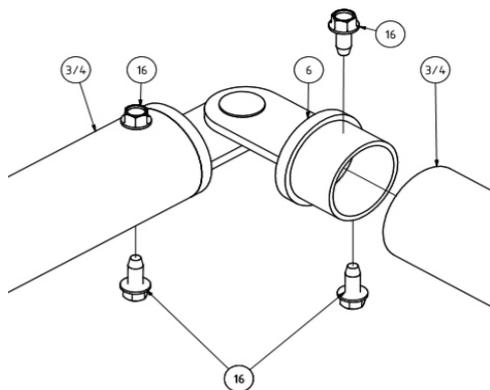


Die Verbindungen von Geländerholm, Knieholm und Bordbrett müssen immer zwischen den gleichen Pfosten (gleiches Feld) liegen um das Dehnungsverhalten des Geländers bei Temperaturwechsel kompensieren zu können.



## Montage - Schritt 2

Nach Montage gemäß der folgenden Abbildung die Selbstsichernde Mutter der Schraube des Eckverbinders fest verschrauben.

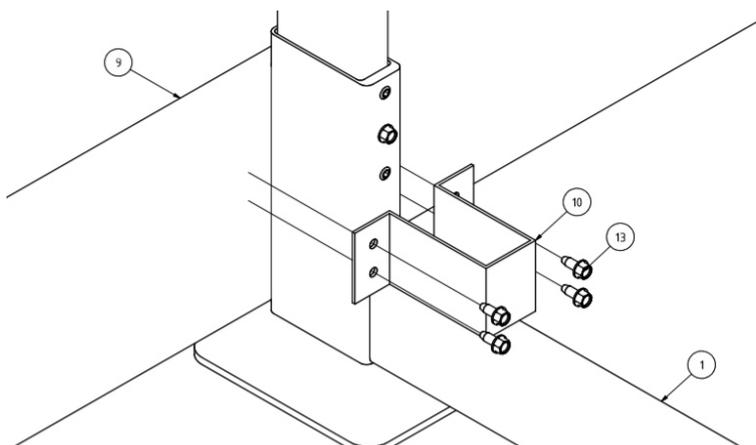


Nr.	Beschreibung
3	Knielauf
4	Handlauf
6	Ecke Handlauf / Ecke Knielauf
16	Bohrschraube 5,5 x 25

## Montage - Schritt 3

Bordbrett vor den Fußelementen positionieren, gegebenenfalls mit Schraubzwinde sichern. Der Abstand zwischen Bordbrett und Dachhaut darf nicht größer als 20mm sein.

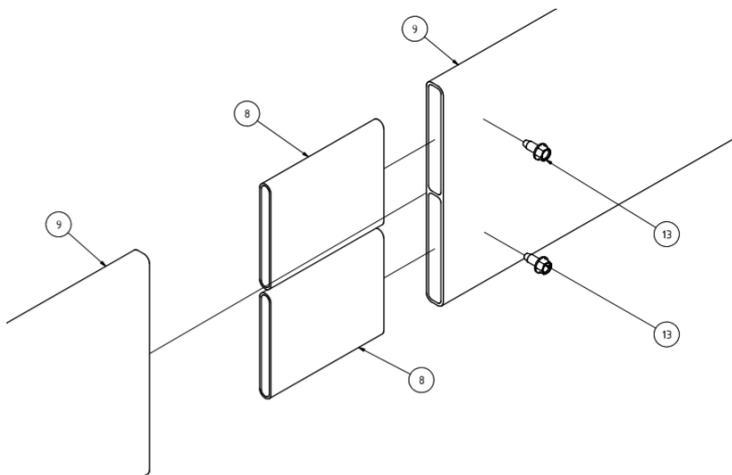
Montage gemäß der folgenden Abbildung.



Nr.	Beschreibung
1	Fuß
9	Bordbrett
10	Bordbrettwinkel
13	Bohrschraube 5,5 x 13

## Montage - Schritt 4

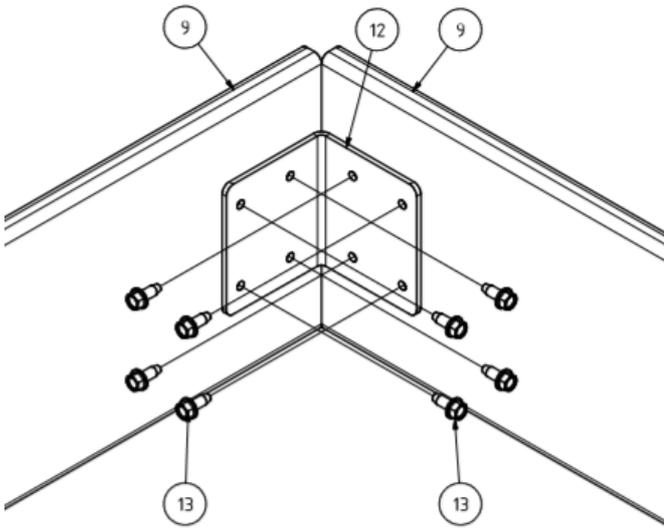
Beide Bordbrettverbinder zur Hälfte ins Bordbrett schieben. Die beiden Bordbrett Verbinder nur mit einem Bordbrett fest verschrauben und darauf achten das die Verbindungen im gleichen Feld ist wie die Hand- & Knielaufverbindung (Längenausgleich). Montage gemäß der folgenden Abbildung.



Nr.	Beschreibung
8	Bordbrettverbinder
9	Bordbrett
13	Bohrschraube 5,5 x 13

## Montage - Schritt 5

Montage der Bordbrettecken gemäß der folgenden Abbildung.



Nr.	Beschreibung
9	Bordbrett
12	Bordbrettwinkel
13	Bohrschraube 5,5 x 13

## Montage Tür

### Hinweise zur Montage der Tür

Zur Montage der Tür positionieren bzw. montieren Sie die Füße für die Tür dort wo die Tür eingebaut werden soll.

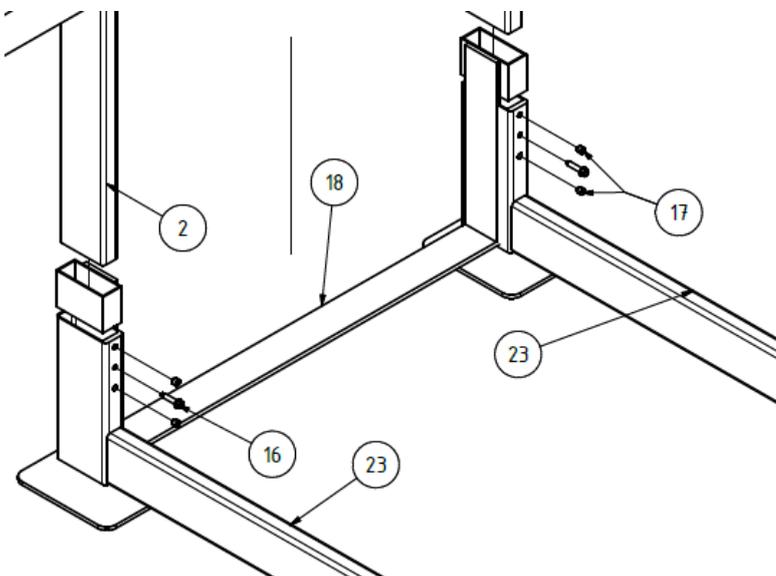
Der Knick der Fußprofile hat dabei vom Tür-Durchgang weg zu verlaufen.

Die Tür kann dabei in ein Feld zwischen 2 Pfosten montiert werden oder anstelle eines Pfosten eingebaut werden. Die Tür muss jedoch mindestens einen Abstand von 6m zum Randpfosten bzw. Geländer-Ende einhalten.

Bei umlaufend geschlossenen Geländern (z.B. als Lichtkuppelschutz mit Variante TB) ist der erforderliche Abstand zum Geländer-Ende nichtig.

### Montage Tür - Schritt 1

Montage gemäß der folgenden Abbildung.

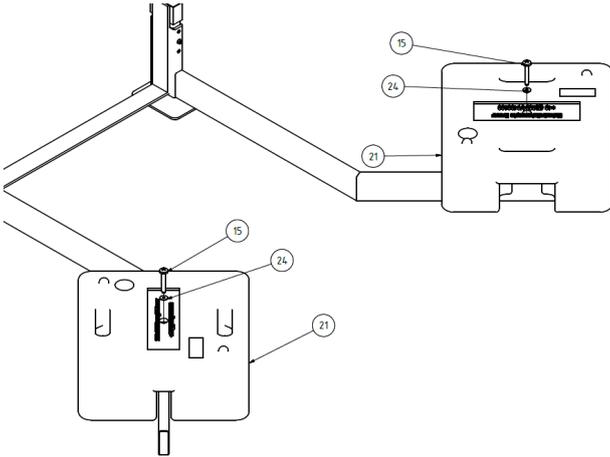


Nr.	Beschreibung
2	Pfosten
16	Bohrschraube 6,3 x 25
17	Madenschraube M8 x 12 - DIN 913
18	Bügel - unten
23	Auslegerschiene - gebogen

Nach der Montage müssen die Holme Türseits mit Stopfen für Hand- & Knielauf verschlossen werden.

## Montage Tür - Schritt 2

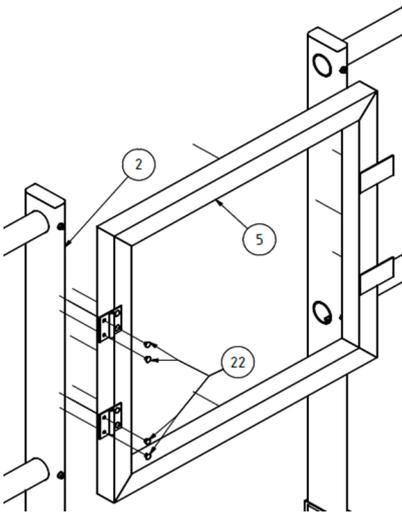
Das Kunststoffgewicht 25 Kg bündig mit den Auslegerende setzen und gemäß der folgenden Abbildung montieren.



Nr.	Beschreibung
15	Bohrschraube 5,5 x 90
21	Kunststoffgewicht 25 Kg
24	Unterlegscheibe 6,4 - DIN 9021

## Montage Tür - Schritt 3

Montage gemäß der folgenden Abbildung.

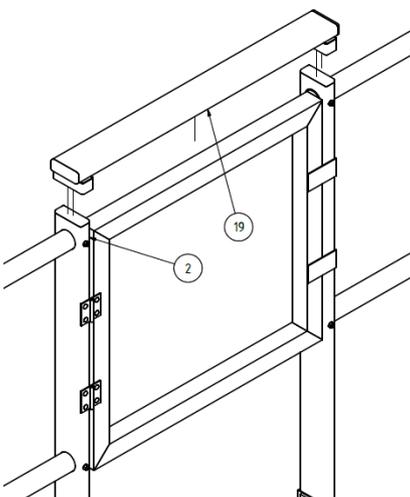


Nr.	Beschreibung
2	Pfosten
5	Türelement
22	Alu - Blindniete 5 x 10

Die Tür muss immer so angebracht werden, dass die Tür sich nicht in Richtung des Gefahrenbereichs öffnet und der Abstand zwischen Tür und Boden kleiner als 500mm ist!

## Montage Tür - Schritt 4

Montage gemäß der folgenden Abbildung.



Nr.	Beschreibung
2	Pfosten
19	Bügel - oben



Bei öffnen der Tür besteht Absturzgefahr für den Benutzer! Unbedingt vorher geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. PSAgA) prüfen und einhalten!

Gegebenenfalls sind weitere Maßnahmen wie ein Verschließen der Tür, Situationsbedingt durch den Betreiber erforderlich.

# Montageprotokoll

## Objekt

Adresse:

Plz, Ort:

Dachart:

Auftrags-Nr.:

Gebäudeart:

Produkt:

---

---

---

---

---

---

---

## Montagefirma:

Adresse:

Plz, Ort:

Telefon:

---

---

---

## Auftraggeber:

Adresse

Plz, Ort

Kontaktperson

Telefon:

---

---

---

---

## Monteur:

Adresse

Plz, Ort

---

---

---

## Gebäudeteil

Bauteil 1

Bauteil 2

Bauteil 3

## Dachgrundriss

Untergrund wie erwartet

Herstellerangaben eingehalten

Typenschild vorhanden und lesbar

## Skizze

## Fotodokumentation

Bemerkungen:

---

Ort

Datum

Unterschrift

### Allgemeine Hinweise

Die in dieser Broschüre formulierten Sicherheitshinweise sind unbedingt vor der Montage und der Benutzung zu lesen. Es ist dabei wichtig, dass alle Punkte klar verstanden und alle Vorgaben eingehalten werden.

Sollten die Systeme in Ländern vertrieben werden, trägt der Händler die Verantwortung dafür, dass die gesamte Herstellerdokumentation in der entsprechenden Landessprache mitgeliefert wird.

Alle Produkte dürfen ohne explizite schriftliche Genehmigung durch die Sicherheitskonzepte Breuer GmbH weder verändert noch ergänzt werden, da dies die Funktionstüchtigkeit und somit die Sicherheit des Benutzers gefährden würde.

Es dürfen nur Originalteile der Systeme der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH verwendet werden.

Die Systeme sind sofort der Benutzung zu entziehen, wenn Zweifel über eine sichere Benutzung bestehen.

Es ist sicherzustellen, dass durch die auszuführenden Arbeiten keine anderen Personen verletzt werden können, z.B. durch herabfallendes Werkzeug. Die Fläche unter dem Arbeitsbereich ist freizuhalten.

Gesetzliche Vorgaben, wie etwa Unfallverhütungsvorschriften, sind einzuhalten.

### Überprüfung vor der Verwendung

Vor jeder Verwendung sollte eine Überprüfung des Systems vorgenommen werden, um sicherzustellen, dass das System funktionstüchtig ist und sich in einem gebrauchsfähigen Zustand befindet.

Folgende Kriterien sollten vor der Verwendung überprüft werden:

- keine Anzeichen von Korrosion
- keine losen Verbindungen und Verbindungsstücke
- keine Verbiegungen und Verformungen
- keine optischen Mängel
- vollständige und ordnungsgemäße Kennzeichnung
- keine Risse
- keine Abnutzung
- alle Kontergewichte vorhanden bzw. feste Verbindung zum Montageuntergrund

### Verwendung

Alle hier beschriebenen Systeme dienen ausschließlich der Sicherung von Personen gegen Absturz aus der Höhe. Die Systeme dürfen nicht Zweckentfremdet (z.B. für den Materialtransport oder als Hebeeinrichtung) verwendet werden. Darüber hinaus müssen die festgelegten Einsatzbedingungen eingehalten werden.

Es muss zudem vor Beginn der Nutzung ein Plan mit Rettungsmaßnahmen vorliegen, bei dem alle der möglichen Notfälle berücksichtigt sind.

Bei Unklarheiten während der Benutzung oder der Montage ist der Hersteller zu kontaktieren.

## Montage

Bei allen Produkten ist unbedingt die beigelegte Montageanleitung zu beachten.

Manche Gesundheitszustände (z.B. Medikamenteneinnahme) können die Eignung des Benutzers im Normalfall und im Notfall beeinträchtigen. Bei Unklarheiten zum Gesundheitszustand des Anwenders ist ein Arzt zu konsultieren.

Die Montageuntergründe müssen für die jeweiligen Systeme geeignet sein. Die Eignung des Untergrundes ist vor der Montage zu prüfen. Die Anforderungen an die Eignung des Untergrundes sind der entsprechenden Montageanleitung zu entnehmen.

Bei Unklarheiten oder Zweifel bezüglich der Eignung des Montageuntergrundes dürfen die Systeme nicht montiert oder verwendet werden und es ist ein Statiker hinzuzuziehen.

Wenn einzelne Produkte zu einem System zusammengesetzt werden, muss auch hierbei die Montageanleitung der einzelnen Komponenten beachtet werden. Es muss vor allem sichergestellt werden, dass die einzelnen Elemente des Systems zu einander passen. Bei Unklarheiten ist der Hersteller zu kontaktieren.

Es ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die Sicherheit des Anwenders und die Funktionstüchtigkeit des Gesamtsystems gefährdet ist, wenn eine sichere Funktion eines der Elemente oder Bestandteile des Systems beeinträchtigt ist.

Während der Montage und der Verwendung der Systems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Produktkennzeichnung zu lesen ist. Sollte die Produktkennzeichnung nach der Montage nicht mehr zugänglich sein, muss eine weitere Kennzeichnung angebracht werden.

Edelstahl darf nicht in Kontakt kommen mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen, da sonst oberflächliche Korrosion auftreten kann.

Die Systeme müssen so montiert sein, dass bei Verwendung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.

Über die Montage ist ein Montageprotokoll anzufertigen und die Montagedokumentation ist zur Einsicht aufzubewahren. Hierzu kann das in diesem Heft abgedruckte Montageprotokoll genutzt werden oder alternativ die Breuer Doku App.

## Transport und Lagerung

Der Transport und die Lagerung hat in den Originalverpackungen der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH zu erfolgen. Die Lagerung soll witterungsgeschützt und trocken erfolgen. Durch Transport und Lagerung dürfen keine Schäden an den Produkten entstehen.

## Regelmäßige Überprüfung

Die Systeme sollte einer regelmäßigen Überprüfung durch einen von Sicherheitskonzepte Breuer GmbH geschulten Sachverständigen unterzogen werden. Die Überprüfung muss unter genauer Beachtung der Anleitung der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH erfolgen.

Die regelmäßige Überprüfung dient der Sicherheit des Benutzers.

Die regelmäßige Überprüfung hat unter Berücksichtigung von gesetzlichen Vorschriften, der Produktart, der Häufigkeit der Benutzung und den entsprechenden Umweltbedingungen zu erfolgen. Es wird empfohlen, dass der Abstand zwischen zwei Überprüfungen einen Zeitraum von 12 Monaten nicht übersteigt. Bei der Überprüfung ist die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu prüfen.

Die regelmäßige Überprüfung sollte von einem Sachverständigen dokumentiert werden. Hierzu kann die in diesem Heft abgedruckte Prüfdokumentation verwendet werden oder eine gleichwertige Dokumentation erstellt werden. Zur Dokumentation kann auch hier die SKB Doku App verwendet werden. Das Datum der letzten Überprüfung sollte auf den Seitenschutz dokumentiert werden.

## Wartung und Instandhaltung

Alle Instandsetzungen müssen durch geschultes Personal nach den Vorgaben des Herstellers erfolgen. Bei Unklarheiten oder im Zweifelsfall ist der Hersteller zu kontaktieren.

Der Seitenschutz unterliegen keinen besonderen Wartungsanforderungen.

Bei Verschmutzung können die Metallteile durch einfaches Abwischen nach Gebrauch gereinigt werden. Andere Reinigungsarten (chemische Reinigung usw.) sind nicht zulässig.







SICHERHEITSKONZEPTE BREUER

Broekhuysener Straße 40  
47638 Straelen

Tel: +49 (0) 2834 94 30 100

Fax: +49 (0) 2834 94 30 562

[info@sicherheitskonzepte-breuer.com](mailto:info@sicherheitskonzepte-breuer.com)

[www.sicherheitskonzepte-breuer.com](http://www.sicherheitskonzepte-breuer.com)

© Sicherheitskonzepte Breuer GmbH